

## Ligenspiele 22.09.2019

1. Mannschaft in Düsseldorf „der Kampf gegen Windmühlen“ 0 : 3
  2. Mannschaft verbessert sich in Münster, verliert dennoch 0 : 3
  3. Mannschaft 1. Heimerfolg 2 : 1
  4. Mannschaft ohne Glück im Heimspiel 0 : 3
- 

### NRW Liga 1. Mannschaft

Da freut man sich auf die „ergiebigsten Auswärtsbahnen der NRW-Liga“ und wird bitter enttäuscht. Der heutige Gegner, die Düsseldorfer „Wundertüte“ war am Ende eine Nummer zu groß. Die Besetzung von Düsseldorf liest sich wie ein Bundesliga-Startheft, dennoch überließ man bei den vorherigen Heimspielen den Gästen so manchen Punkt. Anders gegen Annen.

Die Unioner traten bereits in der Woche auf Wunsch der Rheinländer zum Vorstart an. Ingo Huszar, normal prädestiniert für eine Neunhundert, kam mit dem Geläuf nicht zurecht, bei 769 Holz blieb das Zählwerk stehen. Heinz Kirchhoff setzte seine Auswärtsphobie fort und zeigte magere 634 Holz. Vom Gastgeber kamen 777 Holz Alfred Gasch und 798 Holz von Lothar Komoß. Hier waren eigentlich auch höhere Zahlen erwartet worden, aber der „stumpfe“ Bahnzustand ließ nicht mehr zu.

Der Sonntag, so war die Hoffnung, sind die Bahnen gemacht und es wird ergiebiger. Volkhard Wenzel und Markus Schmid begannen. Doch Niklas Sowinski machte gleich zu Beginn alle Hoffnungen zunichte. Starke **905** Holz brachte er zusammen und Heinz Iffland 781 Holz. Der Weg zum Punktgewinn war in sehr weite Ferne gerückt. Volkhard 758 Holz und Markus 714 Holz, es fehlten beiden so das Fortune. Ernüchterung auf Unioner Seite.

Da halfen die **809** Holz von Dieter Pütter und die 796 Holz bei Carsten Finke im 3. Block nicht mehr. Düsseldorf mit Valentin Olbricht **917** Holz und Klemens Hartmann 785 Holz spielten stark auf.

Nun kann man sich eine Pause gönnen und neue Kräfte sammeln. Zum nächsten Spiel reist man am 12. Oktober nach Herford zur TG 2.

Endstand 4963 : 4489 50 : 28 3 : 0

## Westfalenliga 1 2. Mannschaft

Auch die 2. Mannschaft startete ihr Auswärtsspiel in Münster mit einem Vorstart auf Wunsch der Gastgeber. Detlef vom Hofe und Daniel Pütter reisten bereits am Donnerstag in die Stadt des westfälischen Friedens, nur Daniel fand ihn diesmal nicht. Im Vorjahr noch Mannschaftsleiter, kam er in diesem Jahr nur auf 593 Holz. Detlef wiederum konnte sich um 100 Holz steigern, für ihn blieb das Zählwerk bei 723 Holz stehen. Damit war überraschender Weise eine Wertung auf Unioner Seite, da Klaus Stegemann von Münster 721 Holz spielte. Ralf Lammerding erzielte 758 Holz.

Was war am Sonntag drin. Die Ruhrstädter schickten zunächst den „Seniorenblock“ ins Rennen. Lutz Klingelberg und Gereon Meier sollten es richten. Bereits auf der ersten Bahn zeigten die Münsteraner Thorsten van Schelve 795 Holz und Peter Tönnis 768 Holz, wo die Reise zum Punktgewinn hingehen sollte. Das Unmögliche möglich zu machen auf schweren Holzbahnen, nicht so das Annen-Ding. Es galt für beide Unioner irgendwo über 721 zu landen. Dies gelang zwar hauchdünn, aber immerhin jeweils der 29. Wurf auf der letzten Räumgasse brachte die erhoffte Blanke und für Lutz 724 und Gereon 728.

Im 3. Block setzten die Ruhrstädter auf Jugendpower. Timo Huszar und Maurice Meier, beide etwas angeschlagen, während Maurice schon zu Anfang den Weg nicht finden konnte und mit 637 Holz hinter seinen Möglichkeiten blieb, spielte Timo mit 662 Holz passabel, fand aber nicht so recht das Glück des Tüchtigen.

Anekdote am Rande, Gereon fand auf Bahn 2 die „Acht ums Vorderholz“, wofür er sich mit einem Getränk bei allen Teilnehmern bedankte.

Endstand 4582 : 4067 54 : 24 3 : 0

Am nächsten Wochenende muss allerdings eine Steigerung her, man empfängt den Spitzenreiter vom SC Reckenfeld.

## **Bezirksliga 4. Mannschaft**

Die 4. Mannschaft empfing am Kälberweg das Schlusslicht der Liga, die vierte Mannschaft der Union Gelsenkirchen. Da die 3. Mannschaft spielfrei war, verstärkte man sich. Mit Kay Paulisch und Gerd Weitzel sollte ein Heimerfolg auf den Weg gebracht werden.

Frauenpower zum Beginn. Marianne Lange erwischte keinen guten Tag, ihr Zählwerk blieb bei 644 Holz stehen. Katja Lemke konnte gute 721 Holz erzielen. Gelsenkirchen spielte 674 und 654 Holz. Der Vorsprung war da. Nun sollte es auch einen Dreier geben, nur die Gäste hatten noch etwas dagegen. Vom NRW-Liga Spieler Peter Wordel kamen 778 Holz und Ernst Huthmacher 710 Holz. Somit mussten im 2. Block beide Wittener 778 Holz überspielen. Kay spielte 771 Holz und Gerd brachte es auf 757 Holz. Damit ging der Zusatzpunkt ins Ruhrgebiet.

Endstand 2893 : 2816 19 : 17 2 : 1

Am nächsten Sonntag reist man in die Bierstadt Dortmund zur KV 3

## **Kreisliga 5. Mannschaft**

Die 5. Mannschaft hatte die Fünfte vom VSK Herne zu Gast am Kälberweg. Hier zeigten die Unioner, dass man auf den heimischen Bahnen wieder ein wenig Tritt fassen konnte. Gute Ergebnisse von Andreas Blome 672 und Jörg Heppach 650 Holz, Gerd Lörch 614 Holz und Herbert Haldimann 587 Holz. Am Ende fehlten 50 Holz zum Erfolg.

Endergebnis 2523 : 2573 17 : 19 0 : 3

Am nächsten Sonntag möchte man gute Ergebnisse gegen GEA Happel aus Wanne-Eickel erzielen.